

Projektbericht zur Fördermaßnahme *Innovative Lehr- und Lernkonzepte Innovation Plus* (2019/20, Projektnummer: 29)

Universität Hildesheim, Prof. Dr. Inga Truschkat, Dr. Sophie Domann

Projektbeschreibung

Fächergruppe: Gesellschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang/Studiengänge: Master Soziale Dienste

Modul/Module: M7 Professionelle Haltung, Ethik und Supervision

Kurze Beschreibung des Projekts aus dem Antrag: Das Projektvorhaben „E-Port DUAL“ zielt auf die Entwicklung, Erprobung, Implementierung und Evaluation eines digitalen Lehr-Lernmoduls im neu akkreditierten berufsintegrierenden dualen Masterstudiengang „Soziale Dienste“ durch die Nutzung eines ePortfolios. Projektseite: <https://www.uni-hildesheim.de/mahara/view/view.php?t=oY19XjCqmWNYMca3ILUA>

Fokus der Maßnahme:

selbstgesteuertes Lernen

digitale Lehr- und Lernmethoden

kompetenzorientierte Prüfungsformen

innovative Prüfungsformen

Stärkung des Praxisbezugs

Einführung neuer hochschuldidaktischer Konzepte und Maßnahmen

digitales Reflexionsportfolio über mahara

Projektverlauf

Konnte das Projekt in der geplanten Form durchgeführt werden? ja

Wurde die Umsetzung des Projekts durch formale Prozesse in der Hochschule bei der Umsetzung des Projekts beeinträchtigt? nein

Anzahl der Durchläufe im Förderzeitraum: zwei Durchläufe (Wintersemester 2019, Sommersemester 2020)

Anzahl der Studierende, die insgesamt an den Lehrveranstaltungen / am Modul teilgenommen haben: 84

Welche Prüfungsformen wurden im Modul eingesetzt?

Hausarbeit

mündliche Prüfung

Referat/Präsentation

Bearbeitung von Aufgaben

Portfolio

Mussten die Studierenden neben den Prüfungen weitere Leistungsnachweise erbringen? (Alle verpflichtenden Leistungen, die erbracht werden müssen, um die ECTS-Punkte für das Modul zu erwerben.) Falls ja, welche?

nein

Wie gut passt die Prüfungsform zum Modulkonzept? sehr gut

Wie gut passen die anderen Leistungsnachweise zum Modulkonzept? es gab keine anderen Leistungsnachweise

Wie wurde die Hochschuldidaktik ins Projekt einbezogen? intensiv, Hochschulintern wird die ePortfolio Software Mahara in einer Weiterbildungsreihe anderen Mitarbeitenden vorgestellt: Digitale Delikatessen 25.01.2021 <https://www.uni-hildesheim.de/dez1/personalentwicklung-fort-und-weiterbildung/digitale-delikatessen/>

Reihe new le@rning 26.05.2021 <https://www.uni-hildesheim.de/zfdw/web/index.php/content/new-lerning-26052021-eportfolios-der-lehre-analog-digital-hybrid>

Nachhaltigkeit

Wird das angepasste Modul auch nach Ende der Projektlaufzeit in der veränderten Form weitergeführt? ja, auf jeden Fall

Wird das geförderte Konzept auf andere Module übertragen? ja, auf jeden Fall

Wird das geförderte Konzept auf andere Studiengänge übertragen? ja, auf jeden Fall

Ggf. Erläuterung zur Nachhaltigkeit: Im digitalen Sommersemester 2020 gab es bereits Seminarangebote im Bachelor- und Masterstudiengang Sozial- und Organisationspädagogik. Die Implementierung in das Praktikum der beiden Studiengänge Sozial und Organisationspädagogik (Bachelor M10 Modul 10: Sozial- und Organisationspädagogik II - Handeln in Organisationen, M11 Sozial- und Organisationspädagogik III - Organisation, Institution und Gesellschaft und Master Modul 2: Organisationale Handlungskompetenzen) wurden Praktikant*innen und Personen in der staatlichen Anerkennung über die (reflexiven) Möglichkeiten der ePortfolio Software Mahara informiert. Im Austausch mit Betreuer*innen von Personen in der staatlichen Anerkennung wurden die Potenziale der ePortfolio Software Mahara erneut vorgestellt (12-2020 und 06-2021).

Im OER-Portal können Materialien, die im Rahmen des Projekts entstanden sind, hier heruntergeladen werden / Aus folgenden Gründen sind keine Materialien entstanden:

Es war kein OER Produkt geplant, ist aber aus dem Material im Arbeitsprozess entstanden. Eine ereignisgesteuerte Prozeskette, die Unterstützung in der Lehrveranstaltungsplanung mit ePortfolio für das (duale) Studium bietet. Sie zeigt in systematischer Form die Möglichkeiten für Lehrende, verschiedene Formen des ePortfolios und eine ePortfolio-Plattform sowohl für hybride Lehrveranstaltungen als auch für die Online-Lehre zu nutzen. Dabei werden Voraussetzungen, Kompetenzprofile, Lernziele unterschiedliche ePortfolios und didaktische Methoden, Aufgaben und tools durch die entsprechende Plattform vorgestellt.

Zielerreichung

Haben Sie die im Antrag beschriebenen Projektziele erreicht? ja, die Erfolge waren sogar besser als erwartet. ****Projekt noch nicht abgeschlossen**** Aber oben beschriebenes Prozessmodell als OER war nicht geplant ist aber entstanden. Auch daraus ist die Idee entstanden, die in einem bewilligtes Folgeprojekt mündeten (Komp-ePort – Kompetenzorientiertes ePrüfungsportfolio bei Forschendem Lernen im BA und MA Sozial- und Organisationspädagogik). Eine Lehrveranstaltung des SoSe 2020 erhielt eine Nominierung für den digitalen Lehrpreis, wobei die studentische Begründung auch die ePortfolio Plattform mahra positiv hervorhebt (Brust/Domann: #12062020 Demokratie als Event?). <https://www.uni-hildesheim.de/qualitaetsmanagement/evaluation/qualitaetspreise/preis-fuer-hervorragende-lehre/lehrpreis-201920/>

Stellen Sie kurz Ihre eigenen Evaluationsergebnisse zum Projekt dar, insbesondere zur Zufriedenheit der Studierenden und Lehrenden: Die Sicht der Studierenden auf ePortfolios wird im Verlauf des Projekts besser, da sie sich sowohl intensiver in die Plattform eingearbeitet haben als auch diese verbesserte Funktionen bereit hielt. Für Lehrende war die wiederkehrende Seminarplanung durch die ausführlichen Feedbackmeldungen der Studierenden hilfreich und ebenso die gemeinsamen Reflexionen der Lehrenden über die Lehrerfahrungen mit ePortfolios.

Veröffentlichungen:

- Domann, S./ Truschkat, I./ Volk, S. (2020): E-Portfolios als dritter Lernort der Theorie-Praxis Verzahnung. Umfrage unter dual Studierenden. In: Duales Studium 2-2020. Berlin: 53-60
- Truschkat, I./ Volk, S./ Domann, S. (2020): Kollaborative Bildungsräume – Digitalität als strukturelles Element des Pädagogischen. Zeitschrift für Hochschulentwicklung 4-2020: 171-188 (Download unter: <https://zfhe.at/index.php/zfhe/issue/view/68>)

Fazit: Beschreiben Sie die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Projekt: Es konnte über die Projektziele hinaus ein didaktisches Prozessmodell entwickelt werden, das Entscheidungspunkte für didaktische Planung von Veranstaltungen mit ePortfolios veranschaulicht. Corona hatte positive Auswirkungen auf das Projekt - bspw. wurde in einer Rahmenprüfungsordnung dig. Prüfungsformen (kurzfristig) verankert und die Lehre lief ausschließlich digital. Herausforderungen ergeben sich aber weiter aus der Prüfungsmethode, da Übertragung in Prüfungsordnungen der anderen Studiengänge noch offen sind, sowie weitere Möglichkeiten des ePortfolios überprüft werden (s. Komp-ePort – Kompetenzorientiertes ePrüfungsportfolio bei Forschendem Lernen im BA und MA Sozial- und Organisationspädagogik).